

„Goldregen später.“

PATRICIA LINCKE · ULRIKE PRUSSEIT · GABI WEINKAUF

Die drei Künstlerinnen, Patricia Lincke aus München, Ulrike Prusseit aus Starnberg und Gabi Weinkauff aus Güntersleben, zeigen in ihrer gemeinsam konzipierten Ausstellung Arbeiten aus dem Bereich der Malerei, Collage, Objekt, Installation und Video.

Der Titel der Ausstellung „Goldregen später.“ verweist auf die prekäre Situation weiblicher Kunstschaffender, die sich im Spannungsfeld zwischen Familie, Beruf und Kunst befinden und dadurch später in die künstlerische Professionalität gelangen.

Kunst als Arbeit – Kunst ist Arbeit.

Eröffnung am Freitag, 30.06.2023, 19 Uhr

Einführung von Luisa Heese

Direktorin des Museums im Kulturspeicher Würzburg

Gast: Masako Ohta, Pianistin, Klang-Performerin, Komponistin

Finissage mit Künstlerinnenführung

am Sonntag, 23.07.2023, 15 Uhr

• • •

Gesprächsrunde am Donnerstag, 13.07.2023, 19 Uhr

„Zur aktuellen Situation

weiblicher Kunstschaffender in Deutschland“

mit Franziska Ruprecht, Performance Poetin

Ilka Klose, Galeristin, Würzburg

Christine Hagner, Vorsitzende der GEDOK Franken e.V.

Moderation:

Christiane Gaebert, Vorsitzende des BBK Unterfranken

Auftritt und DJing Franziska Ruprecht

Masako Ohta

www.masako-ohta.de

Die aus Tokyo stammende japanische Pianistin Masako Ohta ist im Bereich der klassischen und Neuen Musik, Improvisation, Filmvertonung und Kompositionen sehr aktiv unterwegs. Ausgezeichnet wurde sie u.a. mit dem Förderpreis für Musik der Landeshauptstadt München 2019. Ihr Klavierstudium absolvierte sie in Tokyo und Berlin, außerdem Meisterkurse bei András Schiff, György Sebök und György Kurtág.

Ihre Klavier-Solo-Alben erlangten internationale Anerkennung.

Franziska Ruprecht

www.franziskaruprecht.de

Franziska Ruprecht, Performance Poetin aus München. Stipendiatin der Wayne State University Detroit im Fach Creative Writing; seither Lehrtätigkeiten in diesem Feld. Selbstständige Künstlerin mit Auftritten und Musik basierend auf ihren Gedichtbänden. Seit Anfang 2020 Single Mama einer Tochter und Preisträgerin des GEDOK Literaturförderpreises.

Mit freundlicher Unterstützung:



Spitäre Galerie
01. bis 23. Juli 2023

ZELLER STRASSE 1, 97082 WÜRZBURG
DI-SO 11-18 UHR

„Goldregen später.“

GABI WEINKAUF • • • • •

ULRIKE PRUSSEIT • • • • •

PATRICIA LINCKE • • • • •

www.gabi-weinkauf.de

Gabi Weinkauf



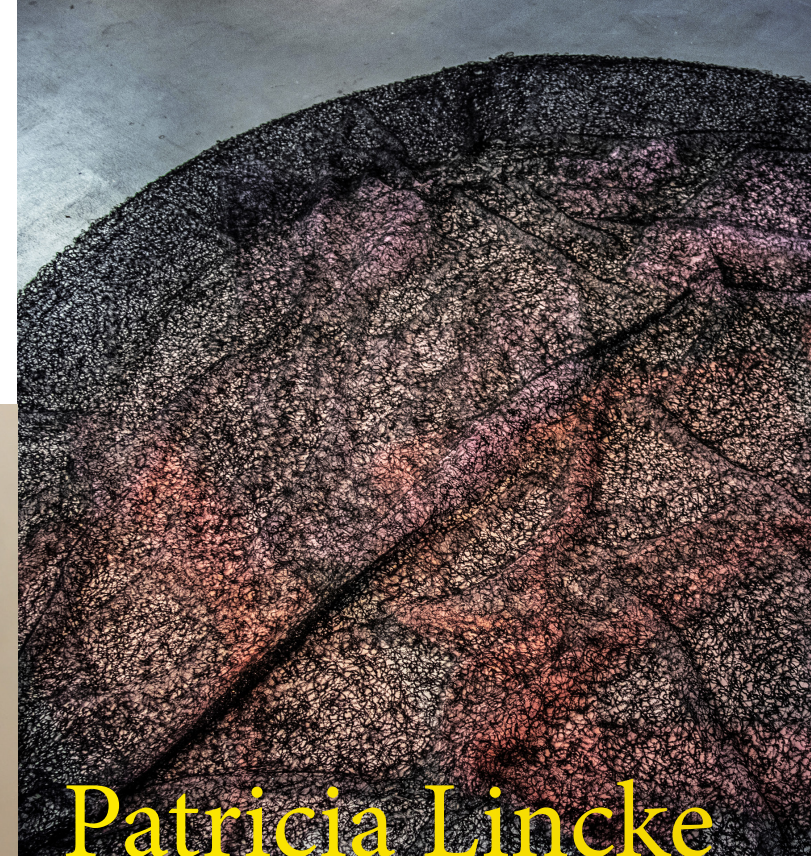
Kunst bedeutet für Gabi Weinkauf auf Spurensuche zu sein. Dinge die sich auf ihrem Weg, Lebensweg befinden oder ansammeln, die sie berühren oder abschrecken, finden Platz in ihren Arbeiten. Sie benutzt vertraute Alltagsgegenstände, mit denen der Betrachter bestimmte Situationen oder Erlebnisse verbindet. Weinkauf demontiert diese individuellen Sichtweisen, indem sie das Material in einen neuen Zusammenhang, Zustand bringt und so erscheint Vertrautes in einem neuen Kontext.

Mit dem Blick auf die sich im Wandel befindlichen sozialen und geschlechtlichen Identitäten und der damit einhergehenden Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen hinterfragt Ulrike Pruseit übliche Sehgewohnheiten und Wahrnehmungsmuster. Ihre surrealen Malerei-Collagen sind Gedankenspiele im Theater des Alltäglichen, bei denen sie als Beobachterin, Arrangeurin und Spielerin anwesend ist.



Ulrike Pruseit

www.ulrike-pruseit.de



Patricia Lincke

www.patricialincke.de

Ihre Arbeiten beschäftigen sich mit Themen der Grenzziehung und -auflösung, mit dem Verhältnis von Vertrautem und Unheimlichem, von Innen und Außen, von Verborgenen und Präsentiertem. Dabei kommen oftmals in den Werken, als Ausdruck einer rigiden Häuslichkeit, gardinenähnliche Strukturen zum Einsatz. Die hier gezeigten Arbeiten verweisen inhaltlich auf die unterschiedliche Wertung und Wahrnehmung von Werken männlicher und weiblicher Kunstschaffenden. So werden textile Ergebnisse gerne dem weiblichen Ausdruck zugeordnet. Sie stellt die Frage, ob künstlerische Karrieren als Ausdruck einer angeborenen „Größe“, oder als Produkt institutioneller Strukturen und Traditionen betrachtet werden müssen.

Patricia Lincke ist Fachbeirätin der Künstlerinnenvereinigung GEDOK München e.V. und Mitglied von FairShare Berlin, für mehr Sichtbarkeit von Künstlerinnen.